

# **Portfolio**

**Benjamin Söllner  
Dresden**

**HEROLD**  
MASCHINENBAU

Aktuelles ■ Produkte ■ Fertigung ■ Referenzen ■ Kontakt ■ Support

Sie sind hier: Startseite

**Startseite**

**Navigation ▾**

# Präzision im Maschinenbau

## Systemlieferant mit Kompetenz und Erfahrung

**HEROLD**  
**MASCHINENBAU GmbH**  
Zum Plom 26  
D-08529 Plauen/Vogtl.

Tel.: 03741 / 1583-0  
Fax: 03741 / 1583-27  
Email: [info@herold-maschinenbau.de](mailto:info@herold-maschinenbau.de)

**Stellen 2007**

**Wir stellen ein:**

Drehер, Fräser

© HEROLD MASCHINENBAU  
GmbH  
Besucher seit dem  
01.04.2005: 3931

W3C XHTML 1.1 ✓ CSS 2.0 ✓ WAI WCAG-AA

**Konstruktion**

**Fertigung**

**Montage**

**Service**

Lager & Montierung  
Erweiterung:  
Fertigungshallen 6000 m<sup>2</sup>  
Neubau in Plauen

**Auszeichnung:**  
HEROLD Maschinenbau  
erhält Zertifikat als  
Systemlieferant

Startseite von Herold Maschinenbau – <http://www.herold-maschinenbau.de>

The screenshot shows the top navigation bar with links: Home, Aktuelles, Produkte, Fertigung, Referenzen, Kontakt, Support, and Admin. Below this is a sidebar titled "Administrationsbereich" containing links: Referenzen, Aktuelles, Bildergalerien, Pressestimmen, Textfelder, Dateien, Supportbereich, Suchmaschine, Internationalisierung, Sicherung, and Bilder bearbeiten.

## Administrationsbereich

**Bildergalerien**

**Startseiten-Banner** **Druckmaschinen** **Werkzeugmaschinen**

Sie sind hier: Startseite ▷ Admin ▷ Bilder

Es existieren Richtlinien, die Bildgröße für die Bilder dieser Galerie betreffend. Sollten Sie Bilder hochladen, die diesen Richtlinien nicht entsprechen, werden Sie auf der Website entsprechend skaliert angezeigt.

**Große Version:** Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.  
**Kleine Version:** Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.

Können Sie die Bildergalerie anschauen.

Bildname/- unterschrift	Bilddateien	löschen	Position	Löschen
<input type="checkbox"/> Zeichnung des	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Luftaufnahme	<input type="checkbox"/> groß; <input type="checkbox"/> klein;	<input type="checkbox"/> Browse... <input type="checkbox"/> Browse...	<input type="checkbox"/> <- VOR Luftaufnahme d ...	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>
<input type="checkbox"/> Wenn Sie ein Bild bearbeiten.			<input type="checkbox"/> -> UNTEN	<input type="checkbox"/> OK <input type="button" value="Löschen"/>

## HEROLD MASCHINENBAU Intranet-Interface

Entnahmelisten Toolschränke   Wartungsplan   Prüfstand für Spannschienen

▣ Hauptübersicht Entnahmelisten Toolschränke   □ Entnahmeeübersicht

### Entnahmelierte Werkzeugschränke



↑ Entnahmedaten einfügen   ① Karteninhaber   ④ Artikel

Datum / Zeit	Artikelnr.	Stickpreis	Anzahl	Gesamtpreis
23.05.2005 01:42:00	815	0,99€	1 Stk.	0,99€
23.05.2004 00:42:00	12345	0,50€	1 Stk.	0,50€

(undefiniert) (undefiniert)

100    Element(e) pro Seite anzeigen. [Alle Elemente anzeigen]

2 Elemente insgesamt.

Felder (aktiviert)

Filter

Sortieren (aktiviert)

## Entwicklung von Prüfständen

Im Rahmen unserer **Qualitätssicherung** sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

Im Rahmen unserer **KBA** sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

- Prüfkriterium: Druckplattenverschiebungen von weniger als 0,1mm bei einer maximalen Zugkraft von wenigstens 10kN nach Vorspannung
- Hochwertige Sensorik garantiert objektive Messergebnisse
- Konfigurierbarer Prüfschlitten führt zu hoher Flexibilität hinsichtlich der Spannschienenbauart
- Modularer Aufbau des Prüfstandes gewährleistet Erweiterbarkeit und Umrüstung für andere Einsatzzwecke
- ergonomische Konstruktion und automatisierte Abläufe sichern zeitsparende und einfach zu beherrschende Prüfprozesse
- Modernster Software (z.T. selbst entwickelt) ermöglicht direktes Auswerten und effizientes Verwalten der Messergebnisse auf dem PC
- Transfer der Messdaten in den **Supportbereich** dieser Website liefert hohe Transparenz unserer Produktionsqualität für den Kunden



Präsentation des Prüfstandes auf <http://www.herald-maschinenbau.de>

### HEROLD MASCHINENBAU Intranet-Interface

Entnahmelisten Toolschränke Wartungsplan Prüfstand für Spannschienen

[Benutzer](#) [Logout](#)

[Hauptübersicht Prüfstand Spannschienen](#) [Übertragungen](#)

#### Übertragungen

[Protokolldatei löschen](#) [Cronjob manuell starten](#) [Übertragungsordner öffnen](#)

17.03.2006 17:47:17,87 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 17:47:17,86 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 17:47:18,75 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.  
Internetserver meldet: **07.10.2005 23.45.27.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: **17.03.2006 17.35.29.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.  
17.03.2006 17:47:19,65 - Übertragung mit Erfolg beendet.  
17.03.2006 22:08:55,86 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 22:08:55,98 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 22:08:57,83 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.  
Internetserver meldet: **17.03.2006 22.08.13.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.  
17.03.2006 22:09:00,76 - Übertragung mit Erfolg beendet.  
17.03.2006 22:10:36,37 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 22:10:36,40 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 22:10:37,20 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden

Automatisierter Dienst zur Übertragung der Prüfprotokolle ins Internet

## Referenzen – Bestätigung unserer Kunden

Neben unseren langjährigen Erfahrungen, unserer hohen Flexibilität und Zuverlässigkeit schätzen unsere Kunden vor allem die einwandfreie Ausführung unserer Baugruppen.

Zu unseren Hauptkunden dürfen wir u.a. weltweit namhafte Firmen zählen:



Unternehmensgruppe König & Bauer AG, einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt.



StarragHeckert AG, ein weltweit tätiger Hersteller von Fräsbearbeitungszentren, unter anderem für die Luft- und Raumfahrtindustrie.



DaimlerChrysler  
Aut

**Einwandfreie Qualität, individuelle Lieferungen und persönlicher Kontakt** sind die Basis, auf der wir unsere langjährigen Kunden aus. Wir freuen uns für unsere Leistung auszeichnen und setzen die Motivation weiterhin fort. Der Garant für gute Zusammenarbeit ist es, Ideen zu sein und Kundenwünsche konsequent in die Tat umzusetzen.

**“Die wichtigsten Auszeichnungen, die wir bekommen wir von unseren Kunden.“**



10

## Montageleistungen

### Montierte Produkte:

Elektrische, mechanische und pneumatische Präzisions-Baugruppen (100%-geprüft)

### Struktur:

Kostengünstige und flexible Einzelplatz- bzw. Gruppen- und Fließmontage

### Qualität:

Endkontrolle bzw. Dauertest am Prüfstand

### Weitere Montagemöglichkeiten:

System- und Baugruppenmontage



## Service für unsere Kunden

- Regenerierung von Baugruppen
- Ersatzteil- und Baugruppenpool
- Produktanalyse und -neukonstruktion



## Technologien und Werkstoffe

Der Einsatz modernster Fertigungstechnologien erlaubt die Verarbeitung folgender Materialien:

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präzisionsfräsen</li> <li>▪ Profilschleifen</li> <li>▪ Vernickeln</li> <li>▪ Laserhärten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stahl</li> <li>▪ Aluminium</li> <li>▪ Guss</li> <li>▪ Hochleistungskeramik</li> </ul> |
|--|--|



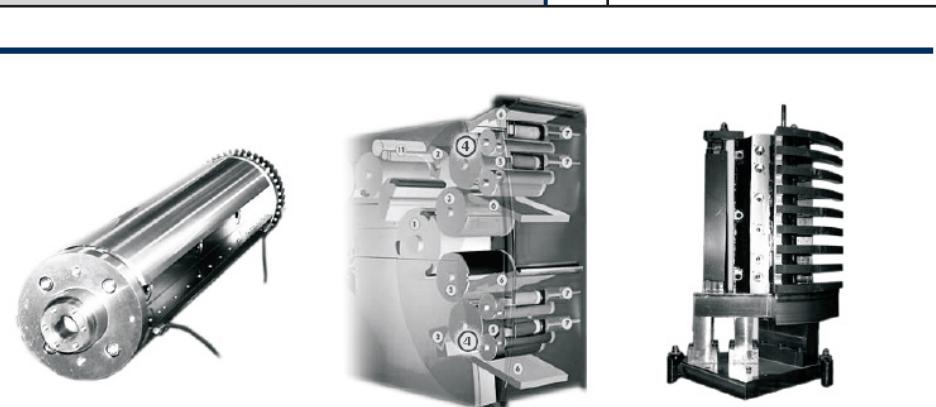
## Technisch bestens aufgestellt

Menge	Bezeichnung	Steuerung		
Spitzendrehmaschinen		Verfahrtweg X-Achse (längs) mm	Verfahrtweg Y-Achse (vert.) mm	Bearbeitbarer Durchmesser mm
1	EEN 400	225	750/1250	360
1	EEN 500	350	900/1400	500
Messmaschinen				
1	ZEISS Prismo 7	Verfahrtweg X-Achse	Verfahrtweg X-Achse	Verfahrtweg Z-Achse
CNC-Rotationsschleifmaschinen				
1	S 40 STUDER			
Vertikalsägen Kaltenbach				
1	ZEISS Prismo 7			
1	KKS 400 NA			



Weitere konventionelle Ma





# HEROLD

## MASCHINENBAU

**Qualität für die Zukunft**



Deutsch



[www.herold-maschinenbau.de](http://www.herold-maschinenbau.de)



# High Performance Computing

## Startseite

**22.06.2007:** Workshop der Standard Performance Evaluation Corporation (SPEC) [[mehr...](#)]

**02.04.2007:** Einweihung des Speicherkomplexes / Hochleistungsrechners [[mehr...](#)]  
[Video](#) | [Presse](#) | [Bilder](#)

## Kontakt

**Hausadresse:**  
Willers-Bau, A-Flügel  
Zellescher Weg 12

**Sekretariat:**  
Raum: Willers-Bau A 207  
Tel.: +49 351 463-35450  
Fax: +49 351 463-37773  
[zih@tu-dresden.de](mailto:zih@tu-dresden.de)

**Pakete/Post:**  
TU Dresden  
Zentrum für  
Informationsdienste und  
Hochleistungsrechnen (ZIH)  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

## Startseite

1 Petabyte oder anders ausgedrückt 1 Milliarde Megabyte Speicherplatz - das entspricht 1150 Jahren MP3-Musik oder ca. 500 Millionen Fotos. **13,1 Teraflops** bzw. 13 Billionen Gleitkommaoperationen in der Sekunde - für jede einzelne braucht der Mensch eine Minute!

ZukunftsMusik? Das ZIH ist die Zukunft. Zumindest heute. Und es garantiert uns, die Zukunft durch Unterstützung der Forschung mit modernster Rechentechnik weiter voran zu treiben.

Willkommen bei den Hochleistungsrechnern des **Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen** an der Technischen Universität Dresden.

### Interview

mit Dr.  
Müller,  
stellv.  
Direktor  
des ZIH



### Special

Ein paar lustige  
Geschichten über  
das ZIH - na, ist  
das nicht sehr  
speziell?



### Rundgang

Exklusive In-  
siderfotos  
der Hoch-  
leistungsrech-  
ner des ZIH.



### Geschichte

Hochper-  
fomant nicht  
erst seit dem  
21. Jahrhun-  
dert!



### Praxis

Geballte Rechen-  
power? ... Aber  
wozu eigentlich?  
Wer nutzt sie und  
was kommt heraus?



### Technisches

Zahlen, Daten,  
Fakten -  
wie schnell  
ist das ZIH  
wirklich?





Technisches

# High Performance Computing

[Technisches](#)   [SGI Altix](#)   [LNXI PC-Farm](#)   [Speicher](#)

## Kurzüberblick

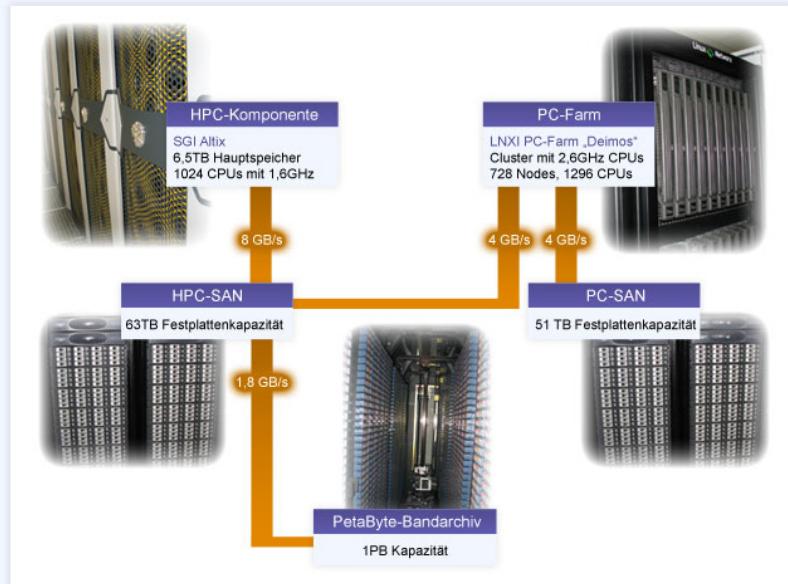
[LNXI PC-Farm](#)[SGI Altix  
\(HPC-Komponente\)](#)[Platz 49 von 500](#)[Stärke: große](#)[Datenmengen](#)[Kühlung und](#)[Stromverbrauch](#)[Altbewehrtes](#)

## Weitere Großrechner

Mit der Anschaffung der neuen Rechentechnik wurden die alten Hochleistungsrechner keineswegs verschrottet. Weiterhin verrichten ihre Dienste:



## Technisches



Im Jahre 2006 entstand vor dem Treppzbau, der den Mathematik- und Physikhörsaal der TU beherbergt, ein Anbau, der insgesamt 430m<sup>2</sup> Platz bietet: In diesem Gebäude sollten die neuen Hochleistungsrechner des ZIH untergebracht werden. Genauer gesagt, wurden 2 Rechnersysteme sowie ein Speichersystem angeschafft, die je eine Etage im neuen "Maschinenraum" belegen.

## LNXI PC-Farm

Als PC-Komponente tut die [LNXI PC-Farm](#) ihren Dienst, ein Rechnercluster, bestehend aus 728 "Einzelrechnern" (Nodes), in denen insgesamt 2584 AMD Opteron x85 Dual-Core Prozessoren mit je 2,6 GHz. Dieses System erreicht maximal 12 TFLOPs Leistung und ist für heterogenes Rechnen bestimmt, d.h. für viele kleine Programme/Jobs, die gemeinsam auf den verschiedenen Nodes ausgeführt werden können.

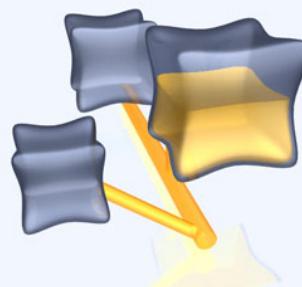
## SGI Altix (HPC-Komponente)

Außerdem wurde die [SGI Altix](#) angeschafft, auch bekannt unter dem Namen "Tollhouse". Man spricht hier von einer HPC-Komponente. Sie übernimmt größere Jobs, da sie nicht auf einen einzelnen Node beschränkt ist, sondern auf alle 728 Nodes zugreift. Das bedeutet, dass sie mehrere kleinere Jobs zusammenführen kann, um darin einen 1,2 Megawattanschluss, der jährlich 1 GigaWatt verbraucht, zu nutzen und so Haushalte mit Strom versorgen könnte.

## Altbewehrtes



Aber auch viele **kleine Cluster** aus früheren Zeiten sind weiterhin in Betrieb. So verrichten z.B. der Megware Opteron Cluster "Ranger" seit 2004 mit 16 Dual Opteron CPUs und der Cluster "Phobos" mit 64x2 AMD Opteron CPUs (2,2 GHz, 4 GB RAM) nach wie vor seinen Dienst.



# Willkommen im Diesterweg-Gymnasium Plauen

Allgemeinbildendes Gymnasium - Vogtlandkolleg - Abendgymnasium

Portal | Schulinfos | Veranstaltg. | Email | Gästebuch

Wie beginnen?  
Nutzen Sie unser Portal,  
um sich weiter durch  
unsere Homepage zu  
klicken

Veranstaltungs-Tipps

Demnächst:  
Talenteausscheid  
Neues Material:  
Leichtathletik-Sportfest  
(Information)  
Zeugnisausgabe  
Basketballturnier  
Exkursionen der  
5./7./10./11. Klassen

News vom DG

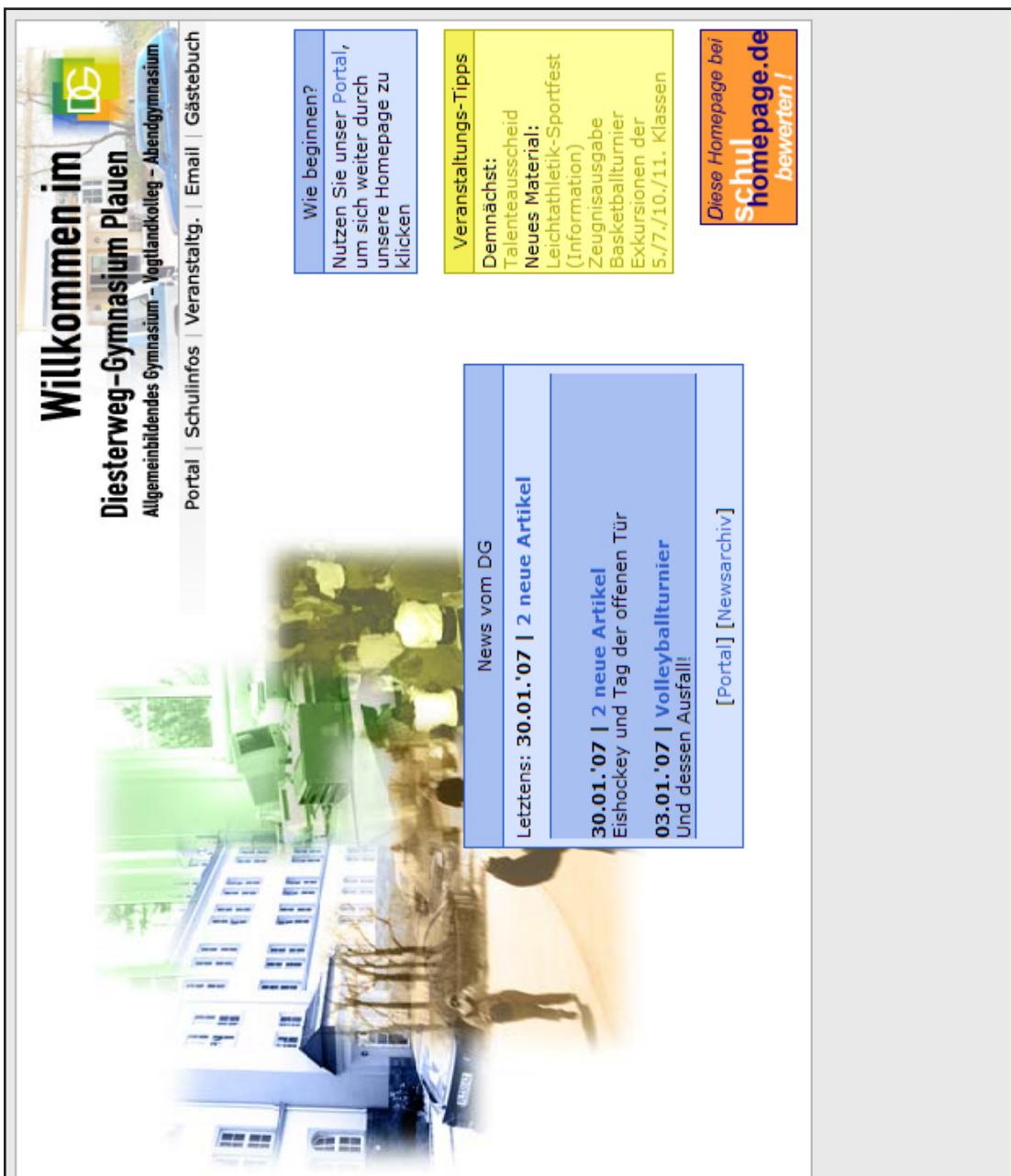
Letzten: 30.01.'07 | 2 neue Artikel

**30.01.'07 | 2 neue Artikel**  
Eishockey und Tag der offenen Tür

**03.01.'07 | Volleyballturnier**  
Und dessen Ausfall!

[Portal] [Newsarchiv]

Diese Homepage bei  
**SchulHomepage.de**  
bewerten!

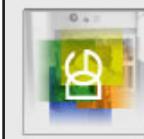


Diesterweg-Gymnasium Plauen  
Allgemeinbildendes Gymnasium  
Vogtlandkolleg  
Abendgymnasium

Portal | Newsarchiv | Umfragen | Schulinfos | Geschichtliches | Schulrundgang | Events | Veranstaltg. | Projekte | Fachbereiche | Klausurenpläne | Kommunikation | Mailsystem | Alte Mails verwalten | Absolventen | Editorial | Kontakt | Impressum | Administrationsbereich

COOLGEMEY

Startseite des Diesterweg-Gymnasiums Plauen — <http://www.diesterweg-gymnasium.de/>



# Diesterweg-Gymnasium Plauen

## Administrationsbereich

### Diesterweg-Gymnasium Plauen

Administrationsbereich – Navigation

Guten Morgen, Benjamin Söllner

[✉ Nachrichten (11)]

[👉 Startseite]

[▷ Mein Profil]

[▷ Website-Team]

[▷ Dateien]

[▷ Newsystem]

[▷ Umfragen]

[▷ Shoutbox]

[▷ Schulchronik]

[▷ Jahrgangsbeste]

[▷ Kollegium]

[▷ Jahrgänge]

[▷ Veranstaltungen]

[Artikel]

[Essays]

[Kategorien]

[Projekte]

[Fachbereiche]

[Klausurenpläne]

[Gästebuch]

[Partnersites]

[👉 Qualiggeist]

[Logout]

## Veranstaltungen: Veranstaltungsartikel

[▷ Veranstaltungsortikel]

[▷ Artikelelemente]

[▷ Bildergalerien]  
Bildergalerien

Aktionen  
[Alle Bildergalerieelemente]  
[Veranstaltungsartikelübersicht]

▷ Nutzen Sie Bildergalerien, um Fotos von der jeweiligen Veranstaltung zu veröffentlichen. Jede Bildergalerie enthält zunächst spezielle Eigenschaften (wie Titel, Beschreibung usw.), die Sie mit "✎" bearbeiten können. Außerdem enthält jede Bildergalerie als Unterelement die zugehörigen Bilder. Per Klick auf "✎" können Sie diese Bilderie Liste ansehen und bearbeiten.

	Titel	Aktionen
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Fasching
[✎]	Letzter Schultag	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Letzter Schultag 2001
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Lehrerfortbildung
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Letzter Schultag 2002
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Hochwasser in Döbeln
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] 11.11.
[✎]	Bildergalerie	[✎] [🔍] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] [↗] [⬇] [↙] Jugend trainiert für Olympia - Volleyball II



Home » The club

# The membership

Home

The club

The board

Membership

INTO-FAQ

Info corner

Forums

Blogs

## Services for anyone

- Get information from the web-page of INTO
- Enjoy INTO-parties
- Access to INTO-events if there are free places after the members have signed in
- Possibility to read the open sections of the forum
- [INTNET e-mail list](#) for all international students where information from university and happenings that are not related to INTO are announced. (Recommended also for INTO members)

## Benefits for INTO-Members

- Sticker on your student card showing that you are a member
  - Provides discounts and benefits at selected partners and parties
- Access INTO-Events such as Stockholm Cruise, Cottage Weekends, Trip to Russia
- Participation in organized company excursions
- Help with job application
- Possibility to organize your own event, the club will support you.
- Your own @into-club.org email address
- Full access to INTO-Forum (buys/sells, events, trips, share rides, tips&tricks...)
- INTO-e-mail list where INTO-events are announced and work related information distributed

## Becoming a member

When arriving at Finland you will have the possibility to become member during the orientation week and during our office hours. If you have questions about the membership feel free to contact Irinja (irinja.maenpaa@tut.fi)

The **membership fee** will be **2 Euros** and you just have to register with your e-mail.

With that e-mail you will join automatically the INTO-list.

You can already join the ITNET-list before arrival.

After your registration you will receive a sticker for your student card once it is ready.

**In addition to the membership at INTO it is highly recommended to join the guild of your study field.**

They complete the services you will receive during your stay in Finland by organising events with students of your field, excursions and help with your studies such as exams from previous courses.

Username:  
Password:

[Sign up!](#)

[Forgot Password?](#)

Recent blogs

- Testing
- tatu-admin
- This is my first blogentry
- Joomas

Who's online

There are currently 0 users and 1 guest online.

Current weather

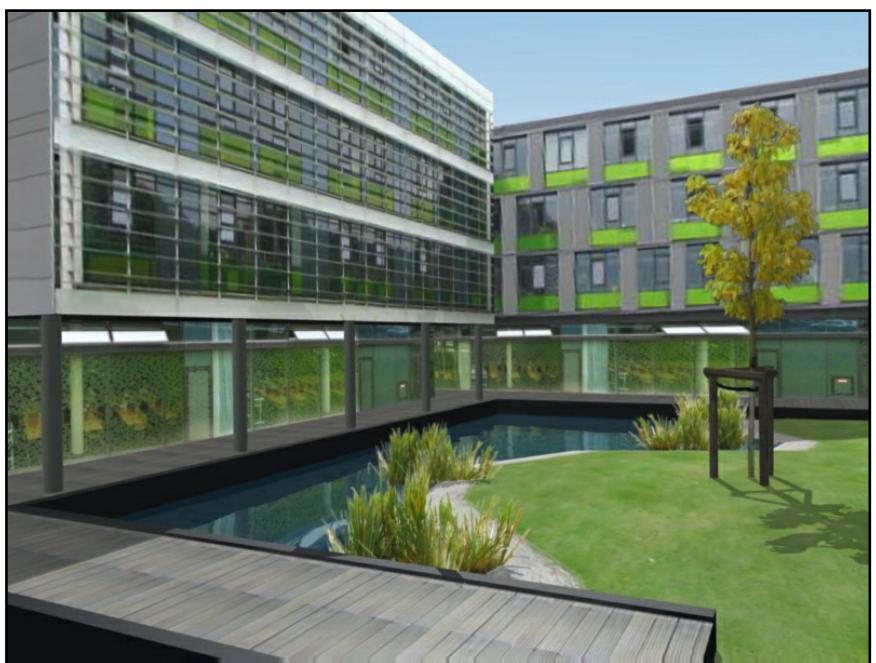
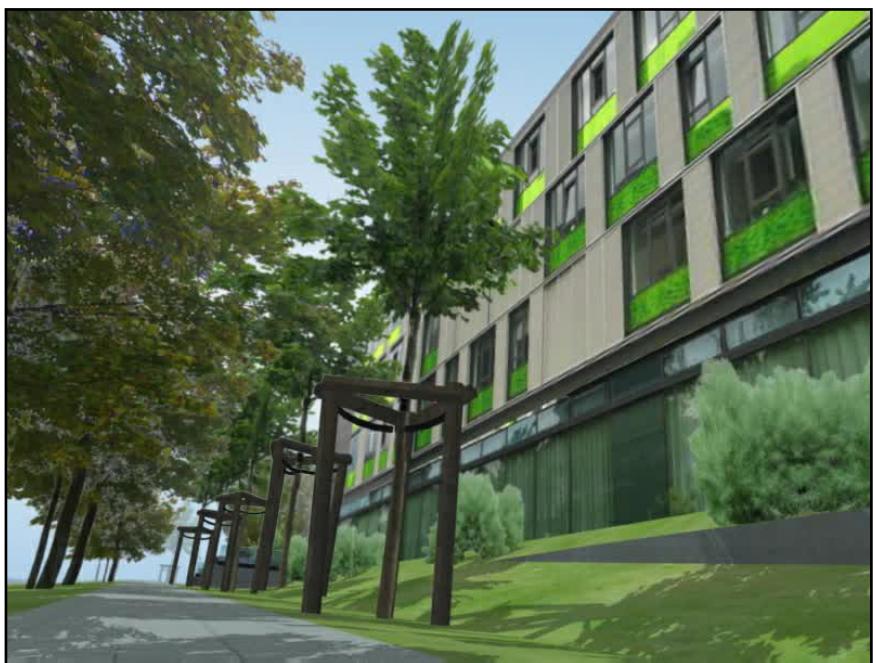
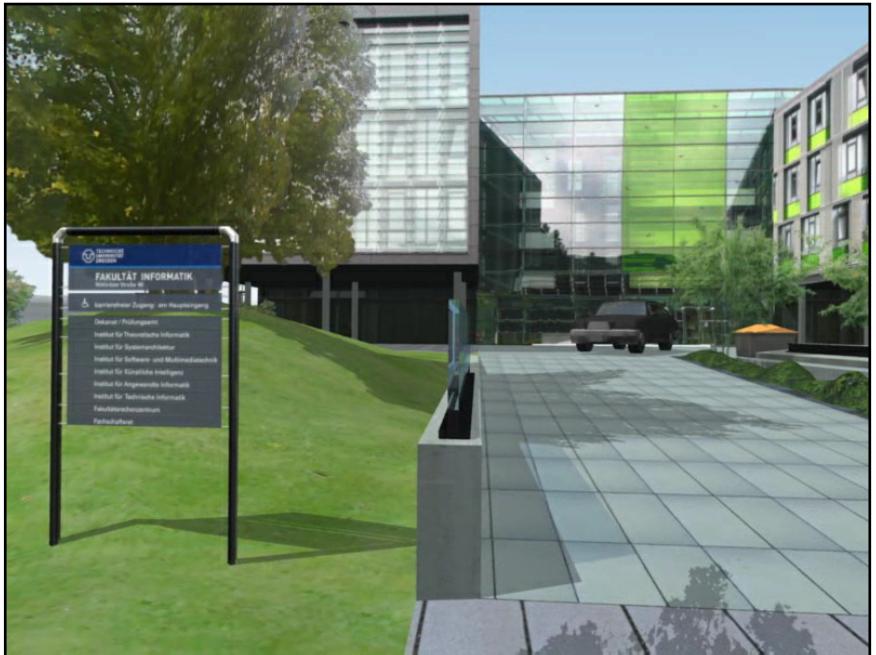
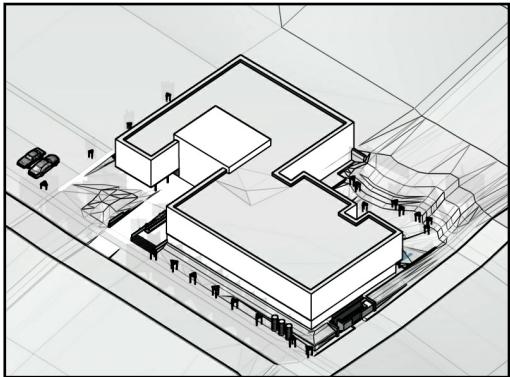


Tampere / Pirkkala

- Overcast, light rain
- Temperature: 1 °C
- Wind: Variable from East-Northeast to Southeast, 16.7 km/h
- Pressure: 1012 hPa
- Rel. Humidity: 93%
- Visibility: 7 kilometers

Reported on:  
Thu, 02/07/2008 - 00:50

Webseite des Internationalen Studentenclubs „INTO“ der TU Tampere — [http://into1.tut.fi/into\\_live](http://into1.tut.fi/into_live)



Nebenfachprojekt „Photogrammetrie“  
Modellierung eines Gebäudes  
Objekt: Fakultät Informatik

# Das Atommodell

Elektronen  
Neutronen  
Protonen

Eisen Wasser-stoff

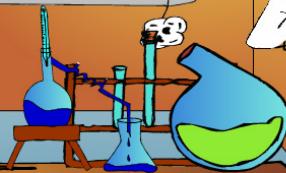
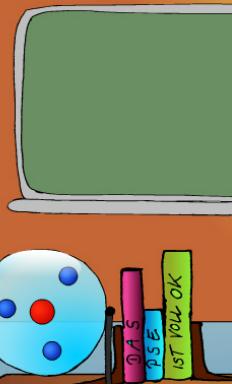
Atomos - das Unteilbare

Schon die Griechen waren der Ansicht, dass man Stoffe nicht beliebig oft teilen kann, sondern dass man schließlich bei einem unteilbaren Baustein ("atomos" nach Demokrit) angelangt.

Chemisch ist dieser Baustein tatsächlich nicht mehr teilbar, im Laufe der Zeit - vor allem durch die Entwicklung der Elektrizität und durch Ernest Rutherford (1906) wurde jedoch entdeckt, dass Atome durchaus Struktur besitzen und aus noch kleineren Bestandteilen bestehen.

Der Aufbau der Atome von Elementen des Periodensystems ist von Element zu Element unterschiedlich, dennoch liegt dem Ganzen ein System zugrunde.

Vom Atomaufbau eines Elements wiederum lassen sich beeindruckende Schlüsse auf die Eigenschaften der Stoffe ziehen.



PSE



zen

Lernprogramm  
„Das PSE ist voll okay.“

WASSER



Wasserstoff



Stickstoff



Kohlenstoff



Chlor



Sauerstoff

bravo! Du hast Wasser RICHTIG zusammengesetzt!

Hier noch ein paar wichtige Fakten:

- Wasser ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt
- die Anomalie des Wassers (es hat bei +4 °C die höchste Dichte, so dass Eis schwimmt)
- Wasser hat die höchste Wärmekapazität aller Flüssigkeiten



TOPFINHALT:  
2 Wasserstoffatome  
0 Stickstoffatome  
0 Kohlenstoffatome  
0 Chloratome  
1 Sauerstoffatome

Auswerten Zurücksetzen



16%

Übersicht

Molekülbaukasten

Molekülsubstanzen



## Vergleich des ursprünglichen Zeitplanes mit dem tatsächlichen Projektverlauf

Der Zeitplan konnte im Verlauf des Projektes größtenteils eingehalten werden. Die hauptsächliche und wichtigste Orientierung bestand an den Abgabeterminein der Teilziele.

Allerdings stellte sich schon im Anfangsstadium des Projektes heraus, dass das Motto „mehrerer Personen bearbeiten ein Programmabschnitt in kurzer Zeit“ nicht sehr effizient war – die Strategie hieß daher später „jede Person bearbeiter ein Kapitel über einen längeren Zeitraum“. Dies brachte eine ziemliche Umstrukturierung des Zeitplanes mit sich und hatte zur Folge, dass die Kapitel- und Recherchearbeit nicht wie im Zeitplan stehend aufgeteilt wurde. Auch die Reihenfolge des Arbeitsablaufes / Zeitablautes änderte sich ein wenig, da gleichzeitig an vier Kapiteln gearbeitet wurde. Insgesamt gab es sechs Kapitel plus das Intro, jeder der Programmierer bearbeitete zwei Kapitel (nacheinander).

Relativ planmäßig sind die Evaluationsbögen durch Sandra entstanden. Um die Evaluation selbst hat sich größtenteils Conrad gekümmert, aber auch Benjamin sorgte dazu bei. Somit passte die dazugehörige Präsentation. Benjamin bereitete die Präsentation rechteckig vor. Diese hielt Benjamin selbst in Begleitung von Oliver. Um den Sound kümmerte sich Oliver überpünktlich, d.h. einige Tage eher. Die Dokumentation wurde fast planmäßig fertiggestellt, allerdings von mehr Teammitgliedern als erwartet. Oliver und Julianne schlossen sich Benjamin, Sandra und Tomas an. An sich gab es nur wenige Probleme die unseren Zeitplan großartig durcheinander brachten.

## Zielerreichungsstatement

Insgesamt betrachtet sind wir der Meinung, gute Arbeit vollbracht zu haben. Die durchschnittlich positiven Ergebnisse der Evaluation bestärken uns in dieser Ansicht, zumal die Erwartungen bei der Zielgruppe doch recht hoch sein mögen, und wir im Gegensatz zu professionellen Entwicklern nur ein Semester Zeit, eine nicht abgeschlossene Ausbildung und nebenher noch andere Studienfächer zu beachten hatten.

Wir meinen behaupten zu können, verschiedenlichtige Ziele, die wir uns zu Beginn des Projektes gesteckt hatten, erfüllt zu haben.

**Einbringung unterschiedlicher didaktischer Strukturen:** Ähnlich eines Musterhauses, wo ein Teil des Hauses ein Spitzdach, ein anderer Teil ein Flachdach besitzt, ist bei uns jedes Kapitel durch eine individuelle Struktur – mal eine behaviouristische, mal eine kognitivistische – gekennzeichnet. Und dies abhängig vom vermittelten Inhalt.

**Geschlossene Darstellung aller zum PSE gehörigen Inhalten:** das betrifft zum einen die „logische“ Struktur, die dahintersteht und hinter der sich vor allem das Prinzip des Atomaufbaus befindet – hier wäre

## Konstruktivistische Lehransätze: Da es primär darum geht, den Nutzer Fähigkeiten im Umgang mit dem PSE zu vermitteln, und dieser Umgang auch die Handhabung des PSE als Werkzeug einschließt, ist es bei uns stets gestrzt, das PSE bzw. einen Notizblock als Werkzeug zu verwenden.

## Umfangreiche Lernfolgs-Auswertungen:

Jede Antwort auf eine Quiz-Frage wird nicht nur mit ja/Nein, sondern auch mit einer ausführlichen Begründung beantwortet. Im Kapitel Molekülsubstanzen werden zur Festigung des Gelernten bei einer richtigen Antwort sogar zusätzliche Informationen, d.h. interessante Fakten, eingeblendet.

**Multimediale Aggregation:** Aufgrund des Umfangs unseres Lernprogrammes ist dieses zum Teil auch sehr textlastig. Wir haben dem entgegen gewirkt, indem wir zu (fast) jeder Textpassage eine Animation, zum Teil auch mit Soundausgabe, bereitstellen. Teilweise sind diese Animationen zur Textinformations isomorph, zum Teil beinhalten sie andere Informationen, die bei dem Nutzer das Interesse wecken sollen, den Text zu lesen.

Natürlich gab es auch in diesem Projekt Aspekte, die leider auf der Strecke blieben. Einige Missstände, die wir uns selbst lange bereits eingestanden haben, wurden durch die Evaluationen bestätigt, andere kamen hinzu, wiederum andere wurden gar nicht wahrgenommen:

**Fehlende Story:** Dies ist wohl das größte Manko unseres Programmes. Leider besaß unser Team nicht die ausreichende Kreativität, aus der Idee des „Prof & Atom“ im Chemielabor“ mehr zu machen, als am Ende heraus kam. So wirkt das Intro, sowie die beiden Protagonisten sehr aufgesetzt und gekünstelt. Wahrscheinlich wäre aber bei der Realisierung einer umfassenden Story der Inhalt auf der Strecke geblieben.

**Vermittlung von Zusatzinformationen über Abfrage des Wesentlichen:** Der Nutzer muss zunehmend lernen, wesentliches von unwesentlichem zu unterscheiden. Daher vermittelten wir in den Informationsstellen der Kapitel stets mehr Wissen, als wir später testen, auch um interessierte Nutzer zu versorgen. Bei den Wissenstests beschränkten wir uns auf die Fertigkeiten, die den Umgang mit dem PSE befrefen. Man kann dies leicht nachvollziehen: Im Kapitel „Atommodell“ wird erklärt, was Isotope sind. Abgefragt wird jedoch nur die Schalenbelegung einzelner Elemente. Im Kapitel Molekülsubstanzen wird im Unterkapitel „Wasser“ der Wasserkreislauf per Animation erklärt. Abgefragt wird lediglich, aus welchen Atomen Wasser besteht.

Da es primär darum geht, den Nutzer Fähigkeiten im Umgang mit dem PSE zu vermitteln, und dieser Umgang auch die Handhabung des PSE als Werkzeug einschließt, ist es bei uns stets gestrzt, das PSE bzw. einen Notizblock als Werkzeug zu verwenden.

## „Mehr Übungen“:

Dieser Missstand war vor allem durch die zeitliche Begrenzung unserer Projektarbeits gegeben. Wir haben zwar inhaltlich alles integriert, was wir uns vorgenommen hatten, allerdings hatten wir mehr Wissenstests geplant, als wir letztendlich realisieren konnten. Wäre genug Zeit gewesen, hätten wir also gerne den einheitlichen Wunsch unserer Probanden nach „mehr Übungen“ erfüllt. Im Speziellen sollten für das Kapitel „Elementsubstanzen“ kleine Experimente zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Im „Großen Finale“ war tatsächlich zuerst ein großes Experiment geplant gewesen, wie auch das Layout des Hauptmenüs vermuten lässt. Aber aus Zeitgründen mussten wir uns auf die „Light-Version“ (Videos) beschränken und damit die Erwartungen der Schüler enttäuschen.

**Zielgruppe:** Aufgrund eines bedauerlichen Missgeschicks könnte man nun über die Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes geteilter Meinung sein.

Wie im Abschnitt „Evaluationsergebnisse“, Unterabschnitt „Formative Evaluation“, bereits verdeutlicht, hatten wir bei der Recherche leider nicht bedacht, dass der Lehrplan geändert wurde. Zwar wussten wir, dass seit Neuestem Chemie ab der siebten Klasse gelehrt wird, jedoch nicht, dass dies zur Zeit mit einer Wochenstunde geschieht und der Stoffum-

fang daher in der siebten Klasse sehr gering ist. Zur formative Evaluation zeigte sich das dahingehend, dass viele die Aufgaben nicht lösen konnten, da sie den Stoff noch nicht durchgenommen hatten. Zwangsäuflig mussten – der Inhalt stand bereits fest – einen Zielgruppenwechsel in die 8. Klasse vornehmen. Doch ab einem gewissen Alter hat man für den Comic-Stil kein Interesse mehr und die Evaluation zeigte, dass wir hier anscheinend eine Schallmauer durchbrochen hatten, denn bei der 7. Klasse kam der Comic-Stil sehr gut an. Eine andere Phänomene war, dass das, was in der 7. Klasse „zu schwer“ war, nun „zu leicht“ schien. Dies braucht uns jedoch nicht weiter kümmern, denn offensichtlich resultiert dies daraus, dass man in der 8. Klasse genau den Stoff unseres Lernprogrammes durchnimmt, was zumindest für eine ausgeprägte inhaltliche Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes spricht – Ziel unserer Entwicklung war ja stets, ein Lernprogramm zu erschaffen, was den Stoff parallel zum Unterricht vermittelt.

**„Mehr Übungen“:** Dieser Missstand war vor allem durch die zeitliche Begrenzung unserer Projektarbeit gegeben. Wir haben zwar inhaltlich alles integriert, was wir uns vorgenommen hatten, allerdings hatten wir mehr Wissenstests geplant, als wir letztendlich realisieren konnten. Wäre genug Zeit gewesen, hätten wir also gerne den einheitlichen Wunsch unserer Probanden nach „mehr Übungen“ erfüllt. Im Speziellen sollten für das Kapitel „Elementsubstanzen“ kleine Experimente zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Im „Großen Finale“ war tatsächlich zuerst ein großes Experiment geplant gewesen, wie auch das Layout des Hauptmenüs vermuten lässt. Aber aus Zeitgründen mussten wir uns auf die „Light-Version“ (Videos) beschränken und damit die Erwartungen der Schüler enttäuschen.

Der zweite Tag begann eindeutig zu früh! Wer kam eigentlich auf die Idee, uns in ekligem Nieselregen auf eine Stadtrundfahrt durch Edinburgh zu schicken?! Das Murren verringrung uns jedoch schnell, als unser Stadt-führer Olaf den Bus betrat. Ein wirklich feiner Kerl - gebürtig in Deutsch-

18.Jh. von Robert Owen gegründeten Industrie-Komplex zu besichtigen. Dieser war noch in der selben Aufmachung wie damals und so erfuhren wir jede Menge Details über Owens Vorschläge, zur Verbesserung der Lebensumstände der Arbeiter und noch viel mehr. Ohne größere Pausen fuhren wir weiter nach



Das Dudelduell: Ludwig Schröder (r.) reiste als



Im Museum von New Lanark konnten wir in stilecht hergerichteten mittelalterlichen Klassen mit samtiger Kostümierung platznehmen

land - der diese Rundfahrt zu einer wahren Freude machte. Besonders der Blick auf die Stadt, den wir auf einem Hügel genießen durften, war toll. Am selben Tag ging es endlich in das Schlaraffenland aller Liebhaber des Hochprozentigen: Die „Famous Grouse Distillery“ war unser nächster Anlaufpunkt. In mehreren verschiedenen Räumen wurde uns, natürlich auf Englisch, erklärt, wie genau Whisky eigentlich hergestellt wird. Selbstverständlich durfte eine Verkostung nicht fehlen...



Fr. Wolf: „Matthias, Schätzchen“

## Exkursion nach Schottland

### Zwischen „Arthurs Seat“ und „Famous Grouse“

Neben der Fusion beherrschte uns (oder zumindest einen Teil von uns) eine weitere Premiere: zum ersten Mal verbrachten 12er ihre Exkursion in Schottland. Über eine Exkursion, die auch ohne „Sommer, Sonne, Strand“ begeistern konnte.

■ Was seit fast genau einem Jahr geplant war, ging vom 04.-11.09.2004 endlich in Erfüllung. Große Teile unserer Geschichte und Englischleistungskurse begaben sich mit Unterstützung einiger „Überläufer“ aus anderen Kursen, sowie mehreren ehemaligen Schülern auf eine erlebnisreiche Reise. Als Lehrkräfte waren Frau Welsch und Frau Wolf mit von der Partie.

gut ausgestatteten Reisebus gut ausgestatteten Reisebus Platz, welcher in Schottland unser wichtigstes Transportmittel sein sollte. Nach weit über 10 Stunden kamen wir nun im Fährhafen von Rotterdam-Zeebrügge an. Den meisten blieb erstmal gehörig die Spucke weg. Wer als Fähre einen rostigen Fischkutter erwartet hatte, sah sich eines Besereren belehrt. Was am Kai lag, war kein Hotel, sondern unsere Fähre (ca. 30m hoch!). Auch an Bord gab es Luxus pur. Als Übernachtungsmöglichkeit waren 4-Bett-Kajütten vorgesehen. Wer sich gegen 2 Uhr nachts dann doch traute, schlafen zu gehen, wurde erstmal als Außenseiter abgestempelt. Am nächsten Morgen lagen wir auch schon im Hafen von Hull. Nachdem unser Bus wieder auf der Straße war (auf der anderen Seite der Straße), ging es mit Volldampf Richtung Edinburgh, wo wir unsere Gastfamilien treffen sollten. Zwischen-durch wurde ein kurzer Stop an der Grenze zwischen Schottland und England eingelegt. Der geplante Halt am Hadrianswall musste einer Besichtigung der Mauern (!) rund um das Harry-Potter-Schloss weichen. Am späten Nachmittag durften wir einen kurzen Abstecher in die Innenstadt von Edinburgh machen, bevor wir auf einem großen Parkplatz ausgeladen wurden. Um es gleich vorweg zu nehmen,



Haggis, Fish&amp;Chips, Deep-Fried-Pizza, ... all das ist entgegen allen Vorräten auf jeden Fall eine Kostprobe wert!

wirklich alle waren von ihrer Familie begeistert! Viele hatten schon andere Gastschüler bei sich untergebracht. Da gab es Berichte über italienische Mädchen, die zusammen duschen, ebenfalls italienische Schönlinge, die sogar Deutsch sprachen („Aschelock“, „Mebse“, „Gardoffel“...), und viele andere. Der Großteil begab sich am späten Abend in die Innenstadt, um dem Abschlussfeuerwerk des Edinburgher Stadtfestes beizuwohnen. Gegen 3 Uhr fielen wohl die Letzten erschöpft ins Bett. ▶



Unser schwimmender Palast: Die Fähre „Pride of Hull“ im Hafen Rotterdam/Zeebrügge.

Los ging es Samstagmorgen vor unserer guten alten Penne. Während ein Großteil der Mitfahrer wohl vor der Abfahrt geschlafen hatte, gab es einige Verrückte, die unbedingt im „Trend“ durchmachen mussten. Entsprechend durchgenudelt nahm man im



Ein echtes schottisches Bonbon!

stempelt. Am nächsten Morgen lagen wir auch schon im Hafen von Hull. Nachdem unser Bus wieder auf der Straße war (auf der anderen Seite der Straße), ging es mit Volldampf Richtung Edinburgh, wo wir unsere Gastfamilien treffen sollten. Zwischen-durch wurde ein kurzer Stop an der Grenze zwischen Schottland und England eingelegt. Der geplante Halt am Hadrianswall musste einer Besichtigung der Mauern (!) rund um das Harry-Potter-Schloss weichen. Am späten Nachmittag durften wir einen kurzen Abstecher in die Innenstadt von Edinburgh machen, bevor wir auf einem großen Parkplatz ausgeladen wurden. Um es gleich vorweg zu nehmen,



Olaf, unser Edinburgh-Guide

# Ein (Meilen-)Stein auf dem Diesterweg

Die Abizeitung des ersten Jahrganges der  
Diesterweg-/Albert-Einstein-Schulfusion

3, 2, 1... meins!



DIESTERWEG GYMNASIUM

**abi05** PLAUEN - ABITUR 2005

3, 2, 1... meins!

1. Reihe, von links: Jana Dillner, Kira Strunz, Jennifer Jahreß, Corina Fliegel, Susan Käßler, Maria Wumling, Cathleen Otto, Jennifer Kohl

2. Reihe: Nicole Laster, Linda Schüling, Theresia Loos, Franziska Loos, Ma

3. Reihe: Alexandra Wand, Sophie Dene Strobel, Sabrina Uhlig, Luisa L

Gorski, René Schneider, Ingolf Fläse

4. Reihe: Katja Andres, Sören Jauch Wunderlich, Nils Thain, Mandy Maximilian Lenk, Sebastian Thiel

5. Reihe: Georg Schröder, Tobias Folian Schwindt, Rick Thiele, Robert König, Daniel Schönheit, Thoma

**abi05**

3, 2, 1... meins!



Foto: Ellen Liebner



## Poker-Turnier im CD Casino Royale



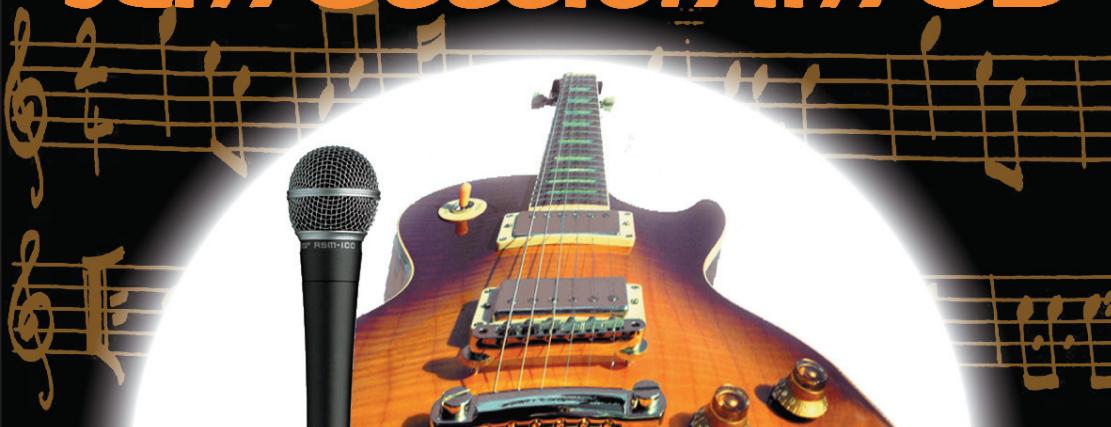
1 Wodka-Martini frei  
für Gäste in Abendgaderobe

Mittwoch, 21.03.07, 19:00  
Studentenclub Count Down  
Wohnheim Güntzstr.  
[www.countdown-dresden.de](http://www.countdown-dresden.de)



Instrument mitbringen, spielen, singen, entspannen.

# Jam-Session im CD



Donnerstag, 08.02.07, 19:00

Studentenclub Count Down, Wohnheim Güntzstr.

[www.countdown-dresden.de](http://www.countdown-dresden.de)



**Dein freundlicher Studentenklub nebenan  
lädt dich ein!**



Benjamin Söllner  
Marschnerstraße 31  
Zimmer 623  
01307 Dresden

Studentenclub Count Down  
Güntzstraße 22  
01307 Dresden  
<http://www.countdown-dresden.de>  
[info@countdown-dresden.de](mailto:info@countdown-dresden.de)

Dresden, den 22.01.2007

Hallo Benjamin,

Wie du vielleicht schon mitbekommen hast, hat die Güntzstraße einen neuen Club. Wir möchten demnächst eine Party, ausschließlich für euch, schmeißen. Dazu bist du recht herzlich eingeladen.

**Wie, es gibt einen Club?** – Ja! Im Oktober haben wir als damaliger „Club Dürerstraße“ die Räumlichkeiten des ehemaligen Kellerclubs übernommen. Seitdem gibt es bei uns von Sonntag bis Donnerstag regen Veranstaltungsbetrieb. Unser aktuelles Monatsprogramm legen wir dir bei. Freitags und samstags, sowie nach Absprache, kann man unseren Club übrigens mieten. Weitere Details auf unserer Homepage unter <http://www.countdown-dresden.de>.

**Wann soll die Party steigen?** – Pünktlich zum Semesterabschluss, d.h. am **01.02.2007**, ab 19:00 Uhr. Mit dieser Einladung hast du Anspruch auf ein Freigetränk - Glückspilz!

**Ich bin total begeistert!** – Das finden wir toll! Vielleicht möchtest du sogar ein wenig mitmachen, Veranstaltungen organisieren oder dich anderweitig einbringen? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, sprich uns einfach an.

**For our fellow students from abroad:** We are the Students Club Count Down from your neighbourhood, the Güntzstraße 22 and we want to invite you to a special local party! It starts

Werbeträger des Studentenklubs Count Down

# Weihnachtskonzert 2003

der Diesterweg-Chöre und des  
Albert-Einstein-Chores

Zeit: 12.12.2003, 19Uhr

Ort: Pauluskirche zu Plauen

<http://chor.diesterweg-gymnasium.de>

03  
ENTRITTSSKATE 2,50 EUR

00:00	Vorspann	David Schnabel	01'16"
01:16	Prelude aus dem Te Deum		00'15"
02:01	Ansage/Klavier		00'57"
03:28	Hallo Django	Großer Chor	01'44"
04:12	Ich hab' im Anzug viele Taschen	Großer Chor	01'41"
05:53	Wach auf mein Herzens Schöne	Kammerchor	01'39"
06:32	Zwischen Berg und tiefem Tal	Kammerchor	03'20"
07:02	Der Jäger längs dem Weiher ging	Großer Chor	01'33"
08:25	Klavier	Jakob Ripp	03'02"
09:27	Man müsste etwas erfinden	Andy Guder	01'35"
10:02	Der Schneider von Ulm	Max Naumann, Marcus Lorenz	01'02"
11:04	Leythner	Cornelius Häschel	08'07"
12:11	Rap	Lieu Bui	03'21"
13:32	Bücherlesen		01'31"
14:03	Klavier		00'56"
31:59	Ende von CD 1 (Total: 33'45")		
00:00	Das Puppenspiel von Dr. Faust	Tim Gerhards, Franziska Heinze	10'23"
10:23	Prometheus	Kammerchor	06'20"
16:43	Sah' ein Knab' ein Röslein steh'n	Kammerchor	01'49"
18:23	Es war ein König in Thule	LK Deu11	02'42"
21:05	Faust I, Szene: Garten		15'18"
36:23	Ende von CD 2 (Total: 36'54")		
00:00	Trompete	David Schnabel	00'37"
00:37	Wenn ich ein Vöglein wär'	Kleiner Chor	01'10"
01:47	Dort nied'n in jenem Holze	Kleiner Chor	01'25"
03:12	Wohl heute noch und morgen	Kleiner Chor	00'56"
04:08	Ade zur guten Nacht	Kleiner Chor	01'49"
05:57	Der Mond ist aufgegangen	Kleiner Chor	02'12"
08:09	Ansage	Daigo Kikuchi	00'16"
08:25	Scherzo	Anna-Sophie Naumann	10'13"
18:38	Die Kuh im Propeller	Beate Gruber, Regina Schwab	07'43"
23:21	lateinamerikan. Gitarrenmusik	Anett Öffler, Julia Lippert	02'23"
25:44	Brasil	Großer Chor	01'50"
27:34	La Cucaracha	Großer Chor	03'20"
30:36	Guantanamera	Großer Chor	03'37"
34:13	Ende von CD 3 (Total: 34'44")		
00:00	Danach	Jonas Maas	01'42"
01:42	Erfindungen	Maik Morgner	01'32"
03:13	Ansage	Großer Chor	00'25"
03:38	Roll the Stone	Großer Chor	02'40"
06:18	Lean on me	Großer Chor	05'09"
11:27	Abspann/Ende von CD 4 (Total: 12'32")		

"Erfindungen" - Kulturabend 2004 des Diesterweg-Gymnasiums 2003/04

SVCD

# Very Special

## "Erfindungen"

Kulturabend 2004 des  
Diesterweg-Gymnasiums

am 04.06.2004, 19:00  
in der Aula des Lessing-  
Gymnasiums zu plauen,



SVCD

weitere Infos zum DG: [www.diesterweg-gymnasium.de](http://www.diesterweg-gymnasium.de)  
weitere Infos zum Chor: [chor.diesterweg-gymnasium.de](http://chor.diesterweg-gymnasium.de)

Das Video enthält 4 SVCDs mit fast 2 Stunden Filmmaterial. Zum Abspielen wird ein PC mit DVD-Software/SVCD-Codec oder ein DVD-Player benötigt.  
Dieses Video ist nur für den internen und privaten Gebrauch des DG bestimmt.



DIESTERWEG-GYMNASIUM PRÄSENTIERT EIN TRADITIONELLES PROJEKT DES FACHBEREICHES  
DEUTSCH/MUSIK/CHOR "KULTURABEND 2004" NACH DEM MOTTO "ERFINDUNGEN" CHORLEITUNG ULRICK  
MARTIN PIA SCHÜTZE BIRGIT NEUBERT LEITUNG DER LITERARISCHEN BEITRÄGE KLAUS STEINHÄUSER LEITUNG  
PERCUSSION-GRUPPE JULIANE SCHEER KORREPETITOR MAIK MORGNER MODERATION DOMINIQUE EICHNER  
ROBERT LUCACIU KAMERA/SCHNITT DAVID KRAMER BENJAMIN SÖLLNER

Produktionen des Chores des  
Diesterweg-Gymnasium Plauen

"Fröhlich soll mein Herze springen"

Weihnachtskonzert  
der Diesterweg-Chöre  
am 12.12.2003 in der  
Pauluskirche zu Plauen

weitere Infos zum Chor: [chor.diesterweg-gymnasium.de](http://chor.diesterweg-gymnasium.de)

Diese CD ist nur für den internen und privaten Gebrauch des Chores bestimmt.  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind mit der Chorleitung abzusprechen.



| 06.11.'05  
Petri-Kirche Rodewisch  
[in concert] orange Voices



## Impressionen |

Chorwochenende  
vom 24.06. - 26.06.'05  
in Dresden



Die Orange Voices sind:

Thomser, Matthias  
Bertram, Heike  
Bischof, Janine  
Enk, Nancy  
Hahn, Judith  
Häschel, Andreas  
Häschel, Carla  
Häschel, Georg  
Heck, Franziska  
Hendel, Franziska  
Hickstein, Florian  
Hickstein, Martin  
Hickstein, Stefan  
Hickstein, Steffi  
Judis, Katrin  
Kiesel, Konrad  
Kloßermann, Petra  
Kreßler, Andrea  
Linko, Brigitte  
Mempel, Benjamin  
Schmidt, Katrin  
Schmiedel, Sara  
Schneider, Dorothee  
Steingräber, Iris  
Wege, Christina

## Programm |

Prepare  
Burdon down  
Wade in the water  
Singabahambajo  
Down by the riverside

All by myself

Everything's gonna be allright

I'd fly where love isn'tshy

With a little help from my friends

Back in the U.S.S.R.

Can't buy me love

Traumpaar

Real thing

Oh, freedom (is coming)

Put your hand in the hand

Nowbody knows the trouble I've seen

Set down servant

(alle Angaben ohne Gewähr)

## Hintergrund |

"Bereite dem Herrn den Weg"  
"Leg' deine Last nieder; ruh' dich aus."  
... traditioneller Gospel/Spiritual über die Flucht des Volkes Israel aus Ägypten.  
Spiritual  
... einer der bekanntesten Gospels überhaupt, der davon erzählt, alle Lasten und Streitigkeiten abzulegen.

Es gibt Zeiten, da meint man, niemanden zu brauchen und sein Leben allein meistern zu können. Doch spätestens mit dem Alter kommt die Erkenntnis, dass dies ein Irrtum ist. von Sergej Rachmaninow / E. Carmen

"Alles wird gut werden" - Dieser Titel der Gruppe Sweetbox berichtet von der Liebe eines Mannes zu einer Frau, die nach einem schweren Unfall im Koma liegt und um ihr Leben ringt; eine faszinierende Kombination von "Bach" und Hip-Hop.

... ein Lied über den Wunsch, dahin fliegen zu können, wo die Liebe frei sein darf und keinen Zwängen unterworfen ist

Was wären wir ohne unsere Freunde? - ein Lied von den Beatles

ein Arrangement eines John-Lennon- & Paul-McCartney-Songs. Ein Loblied auf die Heimat, die U.S.S.R.

Dieses a capella-Madrigal ist ein Arrangement von Keith Abbs nach dem bekannten Beatles-Song, und zeigt, dass man für Geld nicht alles kaufen kann.

... unser einziges deutsche Lied im Programm; eine Ballade von Silly, die metaphorisch für die Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989 steht.

... handelt vom Gegensatz zwischen der Lebensfreude und Abenteuerlust junger Menschen und der Besinnung auf "reale" Werte der älteren Generation - von Lisa Stansfield

unsere spezielle Interpretation des alseits bekannten Lied mit dem "Ruf nach Freiheit"  
"Leg' deine Hand in die Hand des Mannes, der das Wasser beruhigte, in die Hand des Mannes von Galiläa, auch wenn du nicht so bist, wie du sein solltest." (Gospel)

"Niemand, außer Jesus, weiß um meine innersten Gefühle, Schmerzen und Probleme"

Dieses Spiritual ist ein Dialog zwischen Diener und Herren. Der Herr mahnt den Diener zur Ruhe. Dieser ist jedoch so glücklich, dass er sich unmöglich setzen und zur Ruhe kommen kann.

## Wir |



Unser Chor "Orange Voices" besteht seit 2001. Wir gehen mit dem Gesang unserem Hobby nach und sind keine Profis.

Alle Altersstufen, die verschiedenen Berufsgruppen und viele Schüler und Studenten sind vertreten. Jeder, der Spaß und Freude am Singen hat, ist uns willkommen.

Der Name "Orange Voices" hat natürlich auch seine Bedeutung. Die Farbe Orange steht für Kraft, Intensität, Spannung und Lebensfreude. Dies spiegelt sich auch in den verschiedenen Musikstilen wider. So haben wir alles vom traditionellen Gospel, über den Soul bis hin zur Rock- und Popmusik im Repertoire, wobei auch gegensätzliche Stile, wie Klassik und Rapmusik miteinander kombiniert werden.

Verantwortlich für alle (zum Teil ungewöhnlichen) Arrangements ist unser Bandleader Matthias Thomser.

### Infos / Buchung

Tel.: 0 3 74 31 / 48 70  
Fax: 0 3 74 31 / 8 89 49  
eMail: orange-voices@gmx.de

Werbeträger des Chores „Orange Voices“